Ein Wort

Teesy

Ey yo, C-e-s-y-c-h-i-m-p-e-r-a-t-o-r
Ey yo yo, 7.12., alles Gute [?], jo

Ich war jung, frech und wild und ich trug Zeitung aus
Ich hatte keine Pflicht, keine Ahnung und keine Frau
Mein Vater sagte: "Junge, mach! Bau dir was Kleines auf!"
Ich zog in 'ne fremde Stadt, und ich kam alleine aus
Und in den Folgejahren lernte ich, wie man kleine Stufen schafft
Ich lernte, wie man meisterliche Eierkuchen macht
Ich lernte, wie man lebt, ich lernte, wie man
Ich lernte, wie man gibt, ich lernte, wie man geht
Und ich lernte, dass alles irgendwie irgendwann zusamm'passt
Manchmal vergess' ich das, weil mir vieles Angst macht
Die Welt ist oft blind, taub, stumm und gepanzert
Doch ich bin es nicht, also komm in meine Mannschaft
Wenn du irgendetwas willst, dann versuch es nicht krampfhaft
Sag dem da im Spiegel: "Keine Sorge, du kannst das!"
Das Leben gibt dir mehr als du von ihm verlangt hast
Deshalb ist Kummer nicht immer gut, auch wenn er schlank macht, yeah

Ein Ton, eine Geste, ein Kuss und ein Wort verändert die Welt
Verändert die Welt
Erhelle die Dunkelheit mit Licht
Welch ein unbeschreblich' Glück dass wir noch hier sind
Dass wir noch hier sind
Ich wünsch' dir Liebe und Gesundheit und ein Haus das dich beschützt
Wünsch dir Tränen die dich zum Boden bringen
Und ein' Freund der dich stützt
Ein Ton, eine Geste, ein Kuss und ein Wort verändert die Welt (ein Wort verä
ndert die Welt)

Wenn Fehler machen Lernen heißt, Junge, dann geh und denn
Manchmal führen Fehler, die man macht, zu Begegnungen
Und oft bin es ich selbst, der mich hindert verstehen zu können
Die schönen Dinge dieser Welt verdien' Erwähnungen
Und jetzt bin ich zurück und lass' nichts mehr abbrenn'
Wünsch mir wieder Glück, wenn der Schlips im Schrank hängt
Ich mach' hier mal 'n Strich, ich brauche kein Tipps
Mann, glaub mir ich bin froh wenn erstmal nichts mehr anfängt
Aber irgendwas ist immer, irgendwer klopft an deinem Zimmer
Grinst dich an, malt ein Bild, und wickelt um den Finger
Tanzt wie verrückt, flüstert Namen für Kinder
Mild wie der Mai und schön wie der spanische Winter
Glaub mir die Zeiten sind besser als wir sie sehen
Wenn wir mut hätten, wüssten wir öfter wofür wir stehen
Es ist Berlin, Lichtenberg, wunderschöner Tag
Ich kam, verstand und sprach

Ein Ton, eine Geste, ein Kuss und ein Wort verändert die Welt
Verändert die Welt
Erhelle die Dunkelheit mit Licht
Welch ein unbeschreblich' Glück dass wir noch hier sind
Dass wir noch hier sind
Ich wünsch' dir Liebe und Gesundheit und ein Haus das dich beschützt
Wünsch dir Tränen die dich zum Boden bringen
Und ein' Freund der dich stützt
Ein Ton, eine Geste, ein Kuss und ein Wort verändert die Welt (ein Wort verä

ndert die Welt)
Ein Ton, eine Geste, ein Kuss und ein Wort verändert die Welt
Verändert die Welt (verändert die Welt)
Erhelle die Dunkelheit mit Licht
Erhelle die Dunkelheit mit Licht
Welch ein unbeschreblich' Glück dass wir noch hier sind
Dass wir noch hier sind
Ich wünsch' dir Liebe und Gesundheit und ein Haus das dich beschützt
Wünsch dir Tränen die dich zum Boden bringen
Und ein' Freund der dich stützt
Ein Ton, eine Geste, ein Kuss und ein Wort verändert die Welt
Ein Wort verändert die Welt

Tištěno z pisnicky-akordy.cz Sponzor: www.srovnavac.cz - vyberte si pojištění online!